

Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates

Sitzung vom 30. September 2019



Politische Gemeinde
Eglisau

274 10.08 Finanz- und Haushaltpläne Finanz- und Aufgabenplan 2019-2023, Genehmigung

I. Ausgangslage und Erwägungen

1. In Zusammenarbeit mit der Schulpflege und der Firma swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG wurde ein konsolidierter Finanz- und Aufgabenplan für die Jahre 2019 bis 2023 erstellt.
2. Die Finanz- und Aufgabenplanung ist geprägt von sehr hohen Investitionen, steigenden Bevölkerungs- und Schülerzahlen sowie neuen Ausgaben auf der kommunalen Ebene.
3. Bei gleichbleibendem Steuerfuss wird bei der Politischen Gemeinde der Rechnungsausgleich ab 2019 aufgrund steigender und teilweise neuer gesetzlich vorgegebener Aufwendungen (Pflegefinanzierung, Zusatzleistungen zur AHV/IV, Bahninfrastrukturfonds, Beiträge aufgrund Kinder- und Jugendheimgesetz usw.) verfehlt. Dank den guten Ergebnissen aus den Vorjahren (hohe Grundstückgewinnsteuern) können die Haushaltsvorschriften des neuen Gemeindegesetzes trotzdem eingehalten werden. Damit auch in den folgenden Jahren die Haushaltsvorschriften des neuen Gemeindegesetzes eingehalten werden können, wurden grössere Investitionsposten auf später verschoben (Betriebs- und Gestaltungskonzept Städtli). Um die laufenden Betriebskosten zu decken ist ab der Steuerperiode 2022 eine Steuererhöhung von 4 % notwendig. Aufgrund von grossen Sparmassnahmen in der Investitionsrechnung sowie einer Steuererhöhung ist der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad bei 64 %. Am Ende der Planungsperiode bleibt der Politischen Gemeinde ein Nettovermögen von Fr. 1'704 pro Einwohner.
4. Zusammen mit der Schulgemeinde resultiert zur Finanzierung der hohen Investitionen ein durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad von 56 %. Das Nettovermögen wird dementsprechend rasch reduziert und es müssen verzinsliche Schulden aufgenommen werden. Der Fremdverschuldungsanteil von Fr. 15 Mio. (pro Einwohner Fr. 2'629) liegt auf vergleichsweise hohem Niveau, ist gemäss den finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates sowie der Schulpflege noch verkraftbar. Nach Abschluss des Schulhausneubaus im 2024 wird die Fremdverschuldung noch ansteigen.
5. Bei den Gebührenhaushalten (GAE, Bootsplätze, Alterszentrum, Wasser, Abwasser, Abfall) kann mit stabilen Tarifen gerechnet werden. Beim Wasser wird die volle Kostendeckung aufgrund der hohen Investitionen jedoch verfehlt, ist aber dank der vorhandenen Spezialfinanzierungen tragbar. Ab 2024 ist aber eine Gebührenerhöhung absehbar.

II. Beschluss

1. Der Finanz- und Aufgabenplan 2019-2023 wird genehmigt.
2. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf www.eglisau.ch publiziert.

III. Mitteilung an

1. Rechnungsprüfungskommission, Yannick Maag, Quentlistrasse 106, 8193 Eglisau
2. Nicolas Wälle, Finanzvorstand
3. Abteilung Finanzen Eglisau

Gemeinderat

Peter Bär
Gemeindepräsident

René Strahm
Gemeindeschreiber-Stv.

Versand:

GEVER: FI.16.kfip,